



Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

August 2004

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lids.nrw.de

Erschienen im September 2004

Preis dieser Ausgabe:
2,80 EUR (Jahresbezugspreis 28,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Hinweis	5
Vorbemerkungen	6
Erläuterungen	6
Berechnungen von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln	8
Ergebnisse	10
Tabellenteil	
Aktuelle Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2000 = 100	
1.1 Überblick	15
1.2 Ausgewählte Güter und Gütergruppen	16
Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2000 = 100	
2.1 Entwicklung nach Hauptgruppen	20
2.2 Entwicklung nach Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	21
2.3 Entwicklung der Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	22
2.4 Entwicklung der Wohnungsnebenkosten	23
2.5 Entwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex)	24
2.6 Entwicklung der Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	25
Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren	
3. Verbraucherpreisindex nach Monaten und Jahren	26
Ergebnisse für Deutschland und Europa	
4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland nach Monaten und Jahren auf verschiedenen Basisjahren	29
4.2 Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland auf der Basis 1996 = 100	30
4.3 Harmonisierter europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-12 auf der Basis 1996 = 100	30
Langfristige Entwicklung der speziellen Haushaltstypen in Nordrhein-Westfalen	
5. Preisindex für die Lebenshaltung bis 2002 auf verschiedenen Basisjahren	
– 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen	31
– 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen	33
– 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen	34

Wichtiger Hinweis

Hiermit wird der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (neuer Name für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen) auf der Basis 2000 = 100 bekannt gegeben.

Ab Januar 2003 entfallen die Fortschreibungen für die Statistiken der Verbraucherpreise spezifischer Haushaltstypen:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen,
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen.

Die Ergebnisse der Indexberechnungen dieser speziellen Haushaltstypen für frühere Basisjahre werden zum Zweck der Umrechnung auf den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (Basisjahr 2000 = 100) noch einige Zeit veröffentlicht.

Außerdem wird nur noch die Berechnung des **Verbraucherpreisindex für Deutschland** – nicht mehr für das frühere Bundesgebiet – veröffentlicht.

Vorbemerkungen

Mit dem Berichtsmonat Februar 2003 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 2000 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, die im Zeitablauf auftretenden Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt als auch länger anhaltende Trends sowie Anpassungen an die Harmonisierungsbestrebungen der EU für vergleichbare Preisindizes müssen bei der Auswahl der Güter und Dienstleistungen für den Warenkorb berücksichtigt werden. Nicht zuletzt wird mit der Umbastierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen.

Schwerpunkt der aktuellen Umstellung ist der Wegfall der bisherigen Preisindizes spezieller Haushaltstypen und der getrennten Wägungsschemata für das alte Bundesgebiet und die neuen Bundesländer. Zudem wird der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen bzw. Deutschland umbenannt.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Dagegen werden Landesdurchschnittspreise (ungewogene Durchschnitte aus den Gemeindedurchschnittspreisen) nur aus den im jeweiligen Erhebungsmonat beobachteten Einzelpreisen berechnet. Landesdurchschnittspreise dienen somit als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau im jeweiligen Erhebungsmonat, für zeitliche oder örtliche Preisvergleiche sind sie jedoch nicht geeignet.

Erläuterungen

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr – erforderlich auch durch Anpassung an internationale Standards – gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Februar 2003 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der

Grundlage des bundeseinheitlich amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2000 berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (1995, 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962) werden von Anfang des neuen Basisjahres an (Januar 2000) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte – welche die aktuelleren Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte berücksichtigen – ersetzt. Die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 2000 bleiben unverändert. Die bundeseinheitlich vorgenommene Außerkraftsetzung von Preisindizes der früheren Basisjahre bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraums vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 2000) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres 1995 berechnet worden sind; hier Januar 2003. Indexwerte auf dem neuen Basisjahr wurden für Zeiten vor 2000 nach der Entwicklung der Indizes auf frühere Basisjahre zurückgerechnet. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung des neuen Warenkorbes fortgeschrieben. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben der festen Größe „Warenkorb“ (Wägungsschema) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2000 enthält rd. 750 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 630 dieser Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte mehr als 35 000 Einzelpreise in bis zu 20

Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Ergebnisse für Deutschland und Europa

Aus Gründen der Aktualität weist der Verbraucherpreisindex für Deutschland nicht den gleichen Berichtsmonat aus wie der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen. Gleiches gilt auch für den harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland sowie für die harmonisierten europäi-

schen Verbraucherpreisindizes der 12 Mitglieder der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-12. Trotzdem wurden die letztgenannten Indizes in die vorliegende Veröffentlichung aufgenommen, um das Informationsangebot für den Konsumenten zu vergrößern.

Rechnen mit Indexzahlen – Prozent, Punkte, Umrechnungsfaktoren

Veränderungen von Preisindizes können in Prozent oder in Punkten gemessen werden:

– in Prozent: $\frac{\text{neuer Indexstand} \times 100}{\text{alter Indexstand}} - 100$;

– in Punkten: Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

Beispiel:

Der Anstieg eines Index von 92,8 (alter Stand) auf 103,9 (neuer Stand) bedeutet einen Zuwachs von 12,0 Prozent oder 11,1 Punkten.

Die **Prozent**werte von Veränderungen der Preisindizes sind stets unabhängig von der Wahl des Basisjahres (abgesehen von geringfügigen Rundungsdifferenzen); insoweit besteht also für die Berechnung oder Verwendung von Werten alter Preisindexreihen kein Bedarf. Es ist zu empfehlen, Veränderungsstufen in Wertsicherungsklauseln in Prozent anzugeben.

Nur wenn Veränderungen von Preisindizes in **Punkten** gemessen werden sollen, sind Werte von Preisindexreihen auf alter Basis erforderlich. Die Veröffentlichung von Indexwerten für alte Basisjahre muss jedoch zunehmend eingeschränkt werden, da sich der Umfang der Veröffentlichungen bei jeder Umstellung auf ein neues Basisjahr oder bei Berechnungen für neue Indexgebiete und Verwendungszwecke nicht beliebig erweitern lässt.

Nicht mehr veröffentlichte Preisindizes auf alter Basis lassen sich errechnen, indem der entsprechende Indexwert auf neuer Basis (Originalbasis 2000) mit dem zugehörigen, in der folgenden Tabelle angegebenen Umrechnungsfaktor multipliziert wird. Preisindizes auf alter Basis können in Indexwerte auf neuer Basis umgerechnet werden, wenn man die alten Werte durch die zugehörigen Umrechnungsfaktoren der folgenden Tabelle dividiert.

Der Umrechnungsfaktor berechnet sich wie folgt:

$$UF = \frac{\text{Index Januar 2000, alte Basis}}{\text{Index Januar 2000, Originalbasis}} = (\text{siehe folgende Tabelle})$$

Umrechnungsfaktoren für die Berechnung von Indexwerten auf alten Basisjahren							
Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen	Basisjahr						
	1995	1991	1985	1980	1976	1970	1962
	1,06841	1,19718	1,31388	1,58451	1,86318	2,60765	3,21932

Beispiel:

Berechnung eines Preisindex auf eine alte Basis (z. B. Verbraucherpreisindex für NRW, Januar 1995, Basis 2000 = 100 umgerechnet auf Basis 1985 = 100): Index des gewünschten Monats auf Originalbasis x UF = Index des gewünschten Monats auf alter Basis

$$92,8 \times 1,31388 = 121,9$$

Berechnungen von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln

Vorbemerkungen zur Rechtsberatung

Das Rechtsberatungsgesetz (RBerG) lässt eine über die hier angebotene rechnerische Hilfestellung hinausgehende juristische Beratung nicht zu. Bei juristischen Fragen, insbesondere bei Auslegungsfragen im Einzelfall, wird auf Rechtsanwälte, Notare oder die Rechtsberatungsstellen der Verbraucherzentralen verwiesen.

Anleitung für die Berechnung

Mit Berichtsmonat Januar 2003 wurde der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (früher Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte) auf das neue Basisjahr 2000 = 100 umgestellt. Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 1995 oder ein früheres Basisjahr sind aus den entsprechenden Tabellen des „**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen**“ mit dem gleichen Basisjahr zu entnehmen. Dagegen entfallen ersatzlos die Verbraucherpreisindizes für besondere Haushaltstypen wie:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen und
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen.

In Verträgen mit Wertsicherungsklauseln für die o. g. Indextypen **muss** nun auf den neuen Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umgestiegen werden. Mit der Berechnung des neuen Schwellenwertes wird dann der Zeitpunkt errechnet, ab wann eine vertragliche Leistung vorgenommen werden kann. Die für die Berechnung der Schwellenwerte notwendigen Tabellen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Grundlage der Berechnung ist der Verkettungsmonat **Dezember 1999**. Für die Berechnungsmethode ist es deshalb von Bedeutung, ob die letzte Vertragsanpassung **vor** Dezember 1999 oder **ab** Dezember 1999 stattgefunden hat.

War die letzte Anpassung im Dezember 1999 oder später, wird der „**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen**“ verwendet.

War die letzte Anpassung **vor** Dezember 1999, so **muss** die Berechnung in 2 Teilschritten erfolgen:

- Zunächst wird vom **Ausgangszeitpunkt** bis **Dezember 1999** die Zeitreihe des im Vertrag festgelegten Indextyps und Basisjahres errechnet,

- anschließend (**ab Dezember 1999**) wird der verbleibende Punktwert bzw. Prozentsatz mit dem „**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen**“ berechnet.

Berechnungsbeispiele

Letzte Anpassung **ab** Dezember 1999

Beispiel I Punktveränderung

Eine Vertragsanpassung des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 war im März 2000 beim Indexstand von 106,3. Eine weitere Anpassung soll bei 10 Punkten erfolgen. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“, Basis 1995 umgestiegen werden:

Indexstand im März 2000 = **106,4** Punkte
Erhöhung um 10 Punkte: $106,4 + 10,0 = 116,4$ Punkte
(neuer Schwellenwert noch nicht erreicht)

Beispiel II Prozentveränderung

Eine Vertragsanpassung des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 war im März 2000 beim Indexstand von 106,3. Eine weitere Anpassung soll bei 10 Prozent erfolgen. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“, Basis 1995 umgestiegen werden:

Indexstand im März 2000 = **106,4** Punkte
Erhöhung um 10 Prozent: $(106,4 \times 110) / 100 = 117,0$ Punkte
(neuer Schwellenwert noch nicht erreicht)

Letzte Anpassung **vor** Dezember 1999

Beispiel III Punktveränderung

Eine Vertragsanpassung des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 war im März 1998 beim Indexstand von 103,8. Eine weitere Anpassung soll bei 10 Punkten erfolgen. Es muss zunächst die Punktsteigerung von März 1998 bis Dezember 1999 errechnet werden. Der verbleibende Rest **muss** mit dem „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“, Basis 1995 berechnet werden:

Indexstand im März 1998 (103,8 Punkte) bis Dezember 1999 (105,4 Punkte) = **1,6** Punkte
Rest von 8,4 Punkten Dezember 1999: $105,9 + 8,4 = 114,3$ Punkte
(neuer Schwellenwert noch nicht erreicht)

Beispiel IV Prozentveränderung

Eine Vertragsanpassung des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 war im März 1998 beim Indexstand von 103,8. Eine weitere Anpassung soll bei 10 Prozent erfolgen. Es muss zunächst die Prozentsteigerung von März 1998 bis Dezember 1999 mit dem bisherigen speziellen Preisindex für die Lebenshaltung errechnet werden. Der verbleibende Rest **muss** mit dem „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“, Basis 1995 berechnet werden:

Indexstand im Dezember 1999: $105,4 \times 100 / 103,8$ (März 1998) – 100 = + **1,5** Prozent

Rest von 10 Prozent: $(110 \times 100) / 101,5 - 100 =$ **8,4** Prozent

Dezember 1999: $(105,9 \times 108,4) / 100 =$ **114,8** Punkte (neuer Schwellenwert noch nicht erreicht)

Die Indexberechnungen der spezifischen Haushaltstypen:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen und
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen

für frühere Basisjahre sind in Tabelle 5 (Seite 31 ff.) dargestellt.

Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene

Die Berechnung spezieller Haushaltstypen für das „Frühere Bundesgebiet“ und die „Neuen Länder und Berlin-Ost“ ist eingestellt worden. Es wird mit Berichtsmontat Januar 2003 nur noch der „Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte“ für Deutschland insgesamt berechnet. Dieser Index erhält den Namen **„Verbraucherpreisindex für Deutschland“**.

Das Statistische Bundesamt stellt für den Umstieg von speziellen Haushaltstypen und Basisjahren auf den „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ eine Anleitung für die Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln zu Verfügung.

Diese Anleitung kann als interaktives Programm unter der Adresse:

<http://www.destatis.de/wsk>

abgerufen werden, als schriftliche Anleitung zur eigenständigen Berechnung unter der Adresse:

http://www.destatis.de/themen/d/thm_preise.htm

heruntergeladen werden, oder über die Telefon-Hotline 0611 753777 des Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, unter der Bestellnummer: 9610200-03900 angefordert werden.

Für Fragen zur Umstellung steht ebenfalls die Telefon-Hotline 0611 753777 zur Verfügung.

Hinweis

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung hat in seinem Jahresgutachten 2003/2004 „Staatsfinanzen konsolidieren – Steuersystem reformieren“ (S. 484 – 488) zur Konstruktion eines Index staatlich administrierter Verbraucherpreise die Waren und Dienstleistungen, deren Preise vom Staat direkt oder indirekt beeinflusst werden, neu definiert. Damit ändern sich rückwirkend die in der Vergangenheit veröffentlichten Werte für die Indexgruppe „Administrierte Preise“.

Ergebnisse

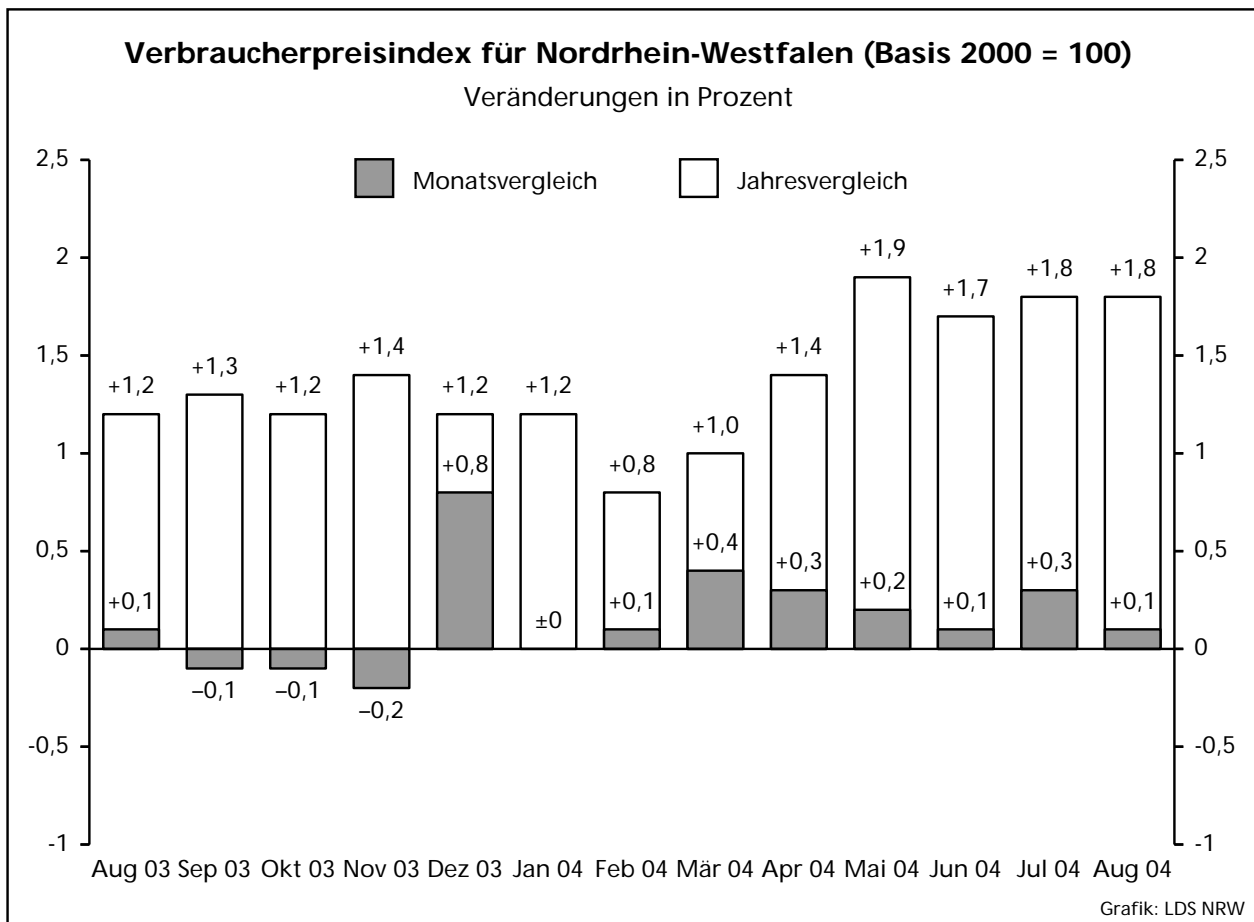
Verbraucherpreise in NRW um 1,8 % gestiegen

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex zwischen August 2003 und August 2004 um 1,8 % auf 106,6 Punkte (Basisjahr 2000 = 100) gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (Juli 2004) erhöhte sich der Preisindex um 0,1 %.

Im Jahresabstand (gegenüber August 2003) verteuerten sich Heizöl um 25,3 % und Kraftstoffe um 8,2 %.

Dagegen sind die Preise für Bekleidung und Schuhe um 1,7 % gesunken.

Im Vergleich zum Vormonat (Juli 2004) erhöhten sich die Preise für Pauschalreisen um 5,3 %; darunter die für Flugreisen um 7,1 %. Heizöl wurde um 7,4 % teurer. Dagegen wurden Nahrungsmittel günstiger angeboten (-1,0 %), hier vor allem saisonbedingt Frischobst (-4,4 %; darunter Weintrauben -21,0 %) sowie Frischgemüse (-3,0 %) und Speisekartoffeln (-15,2 %).



**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (Basis 2000 = 100)
im August 2004 (Monatsmitte)
Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen**

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Index- stand	Veränderung gegenüber	
			Vorjahres- monat	Vor- monat
	‰	Punkte	%	
Preisindex insgesamt	1 000	106,6	+1,8	+0,1
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	106,8	+1,9	+0,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	106,3	+1,5	+0,1
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	106,9	+2,0	+0,1
ohne administrierte Preise ²⁾	812,79	105,2	+1,2	+0,2
Waren insgesamt	484,48	105,3	+2,0	-
Verbrauchsgüter	278,37	109,9	+3,5	+0,1
Gebrauchsgüter	206,11	99,2	-	-
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	110,0	+2,1	+0,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	102,6	-0,7	-0,8
Nahrungsmittel zusammen	90,47	103,2	-0,7	-1,0
Fleisch, Fleischwaren	22,74	104,2	-1,0	-0,2
Molkereiprodukte und Eier	14,31	105,4	-0,8	-0,3
Zucker, Konfitüre, Süßwaren	7,57	107,0	-0,1	-0,6
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,26	94,3	-2,0	-4,7
Frischobst	7,04	105,4	-0,3	-4,4
Weintrauben	1,55	84,1	+2,3	-21,0
Tafelbirnen	0,31	99,1	+0,9	-12,6
Frischgemüse	6,23	73,2	-6,6	-3,0
Speisekartoffeln	1,37	115,3	+5,2	-15,2
alkoholfreie Getränke	12,88	97,7	-1,7	+0,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	119,8	+7,4	-
Bekleidung und Schuhe	55,09	99,0	-1,7	+0,1
Schuhe	10,17	104,3	+0,4	+0,7
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	302,66	107,6	+1,9	+0,4
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	105,7	+1,1	+0,2
Nettokalnmieten	212,17	104,8	+1,0	+0,2
freifinanzierte Neubauwohnungen	168,48	104,8	+1,1	+0,2
Wohnungsnebenkosten	31,98	111,6	+2,0	-
Haushaltsenergie	47,02	117,8	+5,7	+1,1
Elektrizität	18,65	119,9	+4,9	-
Gas	9,41	121,8	+0,3	-
Heizöl	7,90	105,6	+25,3	+7,4
Zentralheizung, Fernwärme	10,37	120,7	+1,4	+0,4
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	102,2	-	-
Gesundheitspflege	35,46	125,1	+21,3	-
Verkehr	138,65	110,4	+3,1	+0,3
Kraftstoffe	33,70	117,7	+8,2	+1,1
Nachrichtenübermittlung	25,21	95,3	-0,7	-0,1
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	95,6	-0,1	-0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	100,4	-1,0	+0,9
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	19,08	108,4	+1,1	+0,1
Pauschalreisen	19,80	116,2	-0,9	+5,3
Bildungswesen	6,66	107,4	+2,8	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	109,5	+0,3	-0,1
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	118,9	-0,3	-0,5
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	107,3	+1,0	-

1) Frischfleisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln – 2) Korrektur durch neue Definition des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung; siehe hierzu auch Hinweis auf Seite 9.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
D	arithmetisches Mittel
s	geschätzte Zahl

Tabellenteil

1.1 Verbraucherpreisindex: Überblick

Merkmal	Wägungs- anteil	2003	2004				Veränderung August 2004 gegenüber	
		August	Mai	Juni	Juli	August	Aug. 2003	Juli 2004
	‰	Basis 2000 = 100					%	
Gesamtlebenshaltung	1 000	104,7	106,1	106,2	106,5	106,6	+1,8	+0,1
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,74	104,8	106,2	106,2	106,6	106,8	+1,9	+0,2
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	104,7	105,7	106,0	106,2	106,3	+1,5	+0,1
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	104,8	106,3	106,4	106,8	106,9	+2,0	+0,1
ohne administrierte Preise ²⁾	812,79	104,0	104,6	104,7	105,0	105,2	+1,2	+0,2
Waren insgesamt	484,48	103,2	105,6	105,4	105,3	105,3	+2,0	-
Verbrauchsgüter	278,37	106,2	110,1	109,6	109,8	109,9	+3,5	+0,1
Gebrauchsgüter	206,11	99,2	99,5	99,8	99,2	99,2	-	-
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	515,52	106,1	106,5	106,8	107,6	107,9	+1,7	+0,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,35	103,3	103,5	103,7	103,4	102,6	-0,7	-0,8
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	36,73	111,5	119,8	119,8	119,8	119,8	+7,4	-
Bekleidung und Schuhe	55,09	100,7	101,4	100,9	98,9	99,0	-1,7	+0,1
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere								
Brennstoffe	302,66	105,6	107,0	107,0	107,2	107,6	+1,9	+0,4
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	104,5	105,3	105,4	105,5	105,7	+1,1	+0,2
Nettokalnmieten	212,17	103,8	104,4	104,5	104,6	104,8	+1,0	+0,2
Altbauwohnungen	33,93	104,3	104,6	104,8	105,0	105,1	+0,8	+0,1
Neubauwohnungen	178,24	103,7	104,3	104,4	104,5	104,8	+1,1	+0,3
sozialer Wohnungsbau	9,76	102,8	103,3	103,4	103,4	103,6	+0,8	+0,2
freifinanzierter Wohnungsbau	168,48	103,7	104,4	104,5	104,6	104,8	+1,1	+0,2
Wohnungsnebenkosten	31,98	109,4	111,6	111,6	111,6	111,6	+2,0	-
Wohnungsreparaturen	11,49	104,4	105,5	105,7	105,9	105,8	+1,3	-0,1
Haushaltsenergien	47,02	111,5	116,0	115,6	116,5	117,8	+5,7	+1,1
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	68,54	102,2	100,6	102,2	102,2	102,2	-	-
Gesundheitspflege	35,46	103,1	124,2	124,1	125,1	125,1	+21,3	-
Verkehr	138,65	107,1	110,1	109,4	110,1	110,4	+3,1	+0,3
Nachrichtenübermittlung	25,21	96,0	95,6	95,4	95,4	95,3	-0,7	-0,1
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	95,7	95,9	95,7	95,7	95,6	-0,1	-0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	110,85	101,4	97,8	98,1	99,5	100,4	-1,0	+0,9
Multimedia	22,66	76,3	73,3	73,1	72,7	72,4	-5,1	-0,4
Bildungswesen	6,66	104,5	104,6	104,6	107,4	107,4	+2,8	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	46,57	109,2	106,3	107,3	109,6	109,5	+0,3	-0,1
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	119,3	104,2	108,9	119,5	118,9	-0,3	-0,5
Andere Waren und Dienstleistungen	70,23	106,2	107,4	107,3	107,3	107,3	+1,0	-
persönliche Gebrauchsgüter (Uhren, Schmuck, u. Ä.)	8,34	102,4	102,5	102,2	101,9	101,9	-0,5	-
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	117,5	121,7	121,7	121,7	121,7	+3,6	-
Waren	484,48	103,2	105,6	105,4	105,3	105,3	+2,0	-
Verbrauchsgüter	278,37	106,2	110,1	109,6	109,8	109,9	+3,5	+0,1
Nahrungsmittel	90,47	103,9	104,4	104,7	104,2	103,2	-0,7	-1,0
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,26	96,2	100,6	101,6	98,9	94,3	-2,0	-4,7
andere Verbrauchsgüter	140,88	105,9	111,8	110,7	111,2	111,5	+5,3	+0,3
Gebrauchsgüter	206,11	99,2	99,5	99,8	99,2	99,2	-	-
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	101,15	101,6	103,7	103,3	102,1	102,2	+0,6	+0,1
langlebige Gebrauchsgüter	104,96	96,9	95,4	96,4	96,4	96,3	-0,6	-0,1
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	107,7	108,0	108,5	109,7	110,0	+2,1	+0,3
Wohnungsnettomieten	212,17	103,8	104,4	104,5	104,6	104,8	+1,0	+0,2
Administrierte Preise	187,21	107,8	112,6	112,6	112,9	112,9	+4,7	-
direkt administrierte Preise ²⁾	76,44	110,9	113,0	113,0	113,2	113,2	+2,1	-
teiladministrierte Preise ²⁾	110,77	105,7	112,3	112,3	112,7	112,7	+6,6	-
Quasiadministrierte Preise³⁾	101,92	108,1	114,9	113,5	114,6	115,6	+6,9	+0,9
Kraftfahrerpreisindex	125,31	106,3	109,9	108,9	109,6	109,9	+3,4	+0,3
Kraftwagen	33,23	103,6	104,7	104,7	104,8	104,7	+1,1	-0,1
Kraftstoffe	33,70	108,8	117,8	114,2	116,4	117,7	+8,2	+1,1
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	5,91	104,3	105,5	105,4	105,2	105,2	+0,9	-
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	25,54	106,3	107,3	107,3	107,5	107,5	+1,1	-
Garagenmiete	9,70	101,4	102,2	102,2	102,2	102,2	+0,8	-

1) Frischfleisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln – 2) Korrektur durch neue Definition des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung; siehe hierzu auch Hinweis auf Seite 9. – 3) alkoholische Getränke, Tabakwaren, Kaffee, Gas, Heizöl, Kraftstoffe

1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2003	2004		Veränderung August 2004 gegenüber	
	August	Juli	August	August 2003	Juli 2004
	Basis 2000 = 100			%	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,3	103,4	102,6	-0,7	-0,8
Nahrungsmittel	103,9	104,2	103,2	-0,7	-1,0
Brot und Getreideerzeugnisse	106,6	106,4	106,6	-	+0,2
Reis	103,2	106,5	106,5	+3,2	-
Brot und Dauerbackwaren	107,9	107,9	107,9	-	-
Teigwaren	104,1	101,9	103,1	-1,0	+1,2
feine Backwaren	103,0	102,7	103,4	+0,4	+0,7
Mehl und andere Getreideerzeugnisse	108,6	108,7	108,2	-0,4	-0,5
Fleisch und Fleischwaren	105,2	104,4	104,2	-1,0	-0,2
Rindfleisch	102,3	100,7	101,1	-1,2	+0,4
Schweinefleisch	102,6	103,0	102,7	+0,1	-0,3
Lammfleisch	111,1	108,0	108,5	-2,3	+0,5
Geflügelfleisch	106,1	104,0	103,4	-2,5	-0,6
Fleisch- und Wurstwaren	106,8	106,0	105,8	-0,9	-0,2
zubereitetes Fleisch	103,8	104,0	103,9	+0,1	-0,1
Wildfleisch und Hackfleisch, gemischt	102,9	102,1	100,8	-2,0	-1,3
Fische und Fischwaren	110,1	107,1	108,0	-1,9	+0,8
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	112,1	107,7	109,7	-2,1	+1,9
Fische, geräuchert	111,4	110,5	110,5	-0,8	-
Fischwaren	106,3	105,1	104,6	-1,6	-0,5
Molkereiprodukte und Eier	106,3	105,7	105,4	-0,8	-0,3
Vollmilch	109,4	110,4	110,4	+0,9	-
Kondensmilch	103,2	103,2	103,2	-	-
Jogurt	103,0	100,3	100,3	-2,6	-
Käse und Quark	106,5	105,2	104,8	-1,6	-0,4
Sahne und Pudding	107,3	107,3	107,3	-	-
Eier	104,4	106,4	105,0	+0,6	-1,3
Speisefette und -öle	103,1	102,2	102,2	-0,9	-
Butter	99,3	98,2	98,2	-1,1	-
Margarine	107,6	106,6	106,6	-0,9	-
Speiseöle	108,2	108,2	108,2	-	-
Schweineschmalz	106,7	106,2	106,0	-0,7	-0,2
Obst	104,3	108,8	104,7	+0,4	-3,8
Zitrusfrüchte	117,4	112,4	116,9	-0,4	+4,0
Bananen	89,2	91,1	87,5	-1,9	-4,0
Äpfel	119,3	117,6	119,4	+0,1	+1,5
Birnen	98,2	113,4	99,1	+0,9	-12,6
Weintrauben	82,2	106,4	84,1	+2,3	-21,0
Kiwi	133,4	129,7	129,7	-2,8	-
Trockenobst, Erdnüsse, Mandeln	99,7	103,4	104,2	+4,5	+0,8
Obstkonserven	93,5	97,0	95,5	+2,1	-1,5
Gemüse einschl. Kartoffeln	88,8	90,8	86,6	-2,5	-4,6
Blattsalate, Lauch	56,5	54,0	52,4	-7,3	-3,0
Kohlgemüse	84,0	85,1	80,3	-4,4	-5,6
Tomaten, Paprika, Gurken	72,9	64,6	62,7	-14,0	-2,9
Zwiebeln, Champignons, Mohrrüben	95,3	97,1	94,5	-0,8	-2,7
Linsen	134,7	139,6	139,6	+3,6	-
tiefgefrorenes Gemüse	97,5	101,1	101,1	+3,7	-
Gemüsekonserven	100,0	99,5	99,1	-0,9	-0,4
Kartoffeln	109,6	135,9	115,3	+5,2	-15,2
Kartoffelerzeugnisse	103,2	104,5	103,2	-	-1,2
Zucker, Konfitüre, Süßwaren	107,1	107,6	107,0	-0,1	-0,6
Zucker, Süßstoff	101,4	104,1	104,1	+2,7	-
Konfitüre, Honig	119,1	118,0	116,8	-1,9	-1,0
Schokolade	111,3	112,8	112,8	+1,3	-
Pralinen, Fruchtbonbons	105,6	104,5	104,5	-1,0	-
Speiseeis	96,2	95,9	93,2	-3,1	-2,8
kakaohaltiger Brotaufstrich	103,8	110,0	110,0	+6,0	-
Gewürze und Speisezutaten	105,4	107,0	106,9	+1,4	-0,1
Soßen und Würzmittel	104,6	107,3	106,7	+2,0	-0,6
Speisesalze, Gewürze	110,6	112,0	112,0	+1,3	-
Suppen, Backpulver u. Ä.	103,2	104,3	104,6	+1,4	+0,3
Säuglingsnahrung	107,6	107,3	107,9	+0,3	+0,6
Essig, Mayonnaise, Senf	103,4	105,4	105,2	+1,7	-0,2

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2003		2004		Veränderung August 2004 gegenüber	
	August	Juli	August	August 2003	Juli 2004	
	Basis 2000 = 100			%		
Noch: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke						
alkoholfreie Getränke	99,4	97,4	97,7	-1,7	+0,3	
Kaffee, Tee, Kakao	94,6	89,9	90,2	-4,7	+0,3	
Kaffee	91,9	85,4	85,7	-6,7	+0,4	
Tee	102,1	102,2	102,8	+0,7	+0,6	
Kakaoerzeugnisse	109,4	110,7	110,7	+1,2	-	
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	102,0	101,5	101,8	-0,2	+0,3	
Mineralwasser	103,3	101,6	101,6	-1,6	-	
koffeinhaltige Erfrischungsgetränke	99,0	99,0	100,2	+1,2	+1,2	
Fruchtsäfte	102,4	102,8	102,8	+0,4	-	
Gemüsesäfte	103,1	103,1	103,1	-	-	
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	111,5	119,8	119,8	+7,4	-	
alkoholische Getränke	103,9	105,1	105,0	+1,1	-0,1	
Spirituosen	101,8	101,8	101,8	-	-	
Wein	102,3	103,1	103,0	+0,7	-0,1	
Bier	105,1	106,7	106,7	+1,5	-	
Tabakwaren	117,9	132,3	132,3	+12,2	-	
Zigaretten	118,1	132,6	132,6	+12,3	-	
Zigarren	98,0	102,9	102,9	+5,0	-	
Tabak	115,5	129,6	129,6	+12,2	-	
Bekleidung und Schuhe	100,7	98,9	99,0	-1,7	+0,1	
Bekleidung	100,0	97,8	97,8	-2,2	-	
Bekleidungsstoffe	108,8	108,8	108,8	-	-	
Bekleidung	99,7	97,4	97,3	-2,4	-0,1	
Herrenbekleidung	101,0	99,1	97,7	-3,3	-1,4	
Damenbekleidung	99,3	96,6	97,3	-2,0	+0,7	
Kinderbekleidung	98,2	96,3	96,5	-1,7	+0,2	
Handschuhe, Kopfbedeckung, Garne	102,0	101,3	101,1	-0,9	-0,2	
Änderungen und chemische Reinigung	105,2	104,9	105,1	-0,1	+0,2	
Schuhe	103,9	103,6	104,3	+0,4	+0,7	
Schuhe und Zubehör	103,7	103,3	104,0	+0,3	+0,7	
Herrenschuhe	104,5	103,7	104,6	+0,1	+0,9	
Damenschuhe	103,6	104,0	104,0	+0,4	-	
Kinderschuhe	102,9	101,0	103,1	+0,2	+2,1	
Schnürsenkel	103,9	103,2	103,2	-0,7	-	
Schuhreparaturen	108,7	110,6	110,6	+1,7	-	
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	105,6	107,2	107,6	+1,9	+0,4	
Nettokaltmieten	103,8	104,6	104,8	+1,0	+0,2	
Wohnungsreparaturen	104,4	105,9	105,8	+1,3	-0,1	
Tapeten, Farben u. Ä.	104,4	106,4	106,3	+1,8	-0,1	
Handwerkerleistungen	104,4	105,2	105,2	+0,8	-	
Wohnungsnebenkosten	109,4	111,6	111,6	+2,0	-	
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	111,5	116,5	117,8	+5,7	+1,1	
Elektrizität	114,3	119,9	119,9	+4,9	-	
Gas	121,4	121,8	121,8	+0,3	-	
Heizöl	84,3	98,3	105,6	+25,3	+7,4	
feste Brennstoffe	102,8	105,6	105,6	+2,7	-	
Zentralheizung, Fernwärme u. Ä.	119,0	120,2	120,7	+1,4	+0,4	

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2003	2004		Veränderung August 2004 gegenüber	
	August	Juli	August	August 2003	Juli 2004
	Basis 2000 = 100			%	
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	102,2	102,2	102,2	-	-
Möbel und Inneneinrichtungen	103,2	103,7	103,7	+0,5	-
Möbel	103,3	103,8	103,8	+0,5	-
Teppiche und andere Bodenbeläge	103,0	103,2	103,2	+0,2	-
Reparaturen an Möbeln, Bodenbelägen	103,6	103,6	103,6	-	-
Heimtextilien	101,3	101,0	100,8	-0,5	-0,2
Bettwaren, Bettwäsche	101,8	99,0	98,8	-2,9	-0,2
Gardinen und Vorhänge	102,5	104,6	104,6	+2,0	-
Badematten, Badezimmerngarnituren	98,1	97,8	98,2	+0,1	+0,4
Handtücher und Tischdecken	99,6	99,6	99,4	-0,2	-0,2
Haushaltsgeräte	99,5	98,2	98,1	-1,4	-0,1
elektrische Haushaltsgroßgeräte	98,0	96,0	96,0	-2,0	-
elektrische Kleingeräte	100,5	99,8	99,6	-0,9	-0,2
Waschmaschinenreparatur	109,0	111,2	111,2	+2,0	-
Glaswaren, Bestecke, Haushaltsgeräte	104,3	104,9	104,9	+0,6	-
Glas- und Kristallwaren	102,0	103,3	103,3	+1,3	-
Bestecke und Silberwaren	109,4	110,3	110,3	+0,8	-
Küchen- und Haushaltsgeräte	104,9	105,0	104,9	-	-0,1
Werkzeuge und Geräte	100,8	100,7	100,7	-0,1	-
Haushaltswaren	101,9	101,6	101,7	-0,2	+0,1
Gesundheitspflege	103,1	125,1	125,1	+21,3	-
medizinische Erzeugnisse	102,0	125,3	125,4	+22,9	+0,1
pharmazeutische Erzeugnisse	98,5	118,6	118,7	+20,5	+0,1
Verbandskasten, Fieberthermometer u. Ä.	100,1	100,1	100,1	-	-
therapeutische Geräte	108,8	140,6	140,6	+29,2	-
ambulante Gesundheitsdienstleistungen	102,6	124,2	124,2	+21,1	-
stationäre Gesundheitsdienstleistungen	107,3	126,7	126,7	+18,1	-
Verkehr	107,1	110,1	110,4	+3,1	+0,3
Kauf von Fahrzeugen	103,5	104,5	104,5	+1,0	-
Kraftfahrzeuge	103,6	104,8	104,7	+1,1	-0,1
Motorräder	104,6	105,4	105,4	+0,8	-
Fahrräder	99,1	98,3	98,3	-0,8	-
Waren und Dienstleistungen an Kfz	108,0	112,2	112,7	+4,4	+0,4
Ersatzteile und Zubehör	104,2	105,1	105,1	+0,9	-
Kraftstoffe	108,8	116,4	117,7	+8,2	+1,1
Motorenöl	111,7	116,6	116,8	+4,6	+0,2
Wartung und Reparaturen	107,1	108,2	108,2	+1,0	-
Kfz-Steuer und sonstige Gebühren	108,9	111,4	111,4	+2,3	-
Verkehrsdienstleistungen	110,5	112,4	112,1	+1,4	-0,3
Personenbeförderung im Schienenverkehr	104,1	107,2	107,2	+3,0	-
Personenbeförderung im Straßenverkehr	109,7	111,7	111,7	+1,8	-
Personenbeförderung im Luftverkehr	120,8	120,5	118,4	-2,0	-1,7
Personenbeförderung mit Schiffen	111,0	97,4	97,1	-12,5	-0,3
Personenbeförderung im Ortsverkehr	112,0	116,1	116,1	+3,7	-
Möbeltransporte	102,0	102,2	102,2	+0,2	-
Nachrichtenübermittlung	96,0	95,4	95,3	-0,7	-0,1
Post- und Kurierdienstleistungen	103,3	103,2	103,2	-0,1	-
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	88,0	77,8	77,8	-11,6	-
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	95,7	95,7	95,6	-0,1	-0,1

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2003	2004		Veränderung August 2004 gegenüber	
	August	Juli	August	August 2003	Juli 2004
	Basis 2000 = 100			%	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	101,4	99,5	100,4	-1,0	+0,9
Multimedia	76,3	72,7	72,4	-5,1	-0,4
Aufnahmegeräte für Bild und Ton	92,7	88,2	87,9	-5,2	-0,3
Foto- und Filmausrüstungen	92,2	87,3	86,6	-6,1	-0,8
PC und sonstige Informationsgeräte	47,6	43,4	43,2	-9,2	-0,5
Bild- und Tonträger	96,0	94,5	94,3	-1,8	-0,2
Fernsehreparaturen	108,0	109,1	109,1	+1,0	-
andere langlebige Gebrauchsgüter	105,4	105,9	105,3	-0,1	-0,6
Motorcaravan, Campinganhänger	103,4	105,2	105,2	+1,7	-
Musikinstrumente	107,2	106,5	105,5	-1,6	-0,9
sonstige Unterhaltungsartikel, Haustiere	97,5	96,1	95,6	-1,9	-0,5
Spiele, Spielzeug, Hobbywaren	100,1	97,9	98,0	-2,1	+0,1
Sportartikel	99,6	95,9	95,8	-3,8	-0,1
Blumen und Gartenbedarf	93,3	92,8	91,7	-1,7	-1,2
Haustiere und Tierhaltung	101,1	100,4	100,1	-1,0	-0,3
Tierarztleistungen	100,2	100,2	100,2	-	-
Freizeit und Kulturdienstleistungen	108,8	109,2	109,2	+0,4	-
Sport- und Erholungsdienstleistungen	108,1	110,3	110,3	+2,0	-
Opern-, Theater-, Kinobesuch	106,3	105,7	105,7	-0,6	-
Rundfunk- und Fernsehgebühren, Videogebühren	107,3	107,5	107,5	+0,2	-
Entwicklung und Vergrößerung von Farbfilmen	101,4	98,7	98,7	-2,7	-
Wettgebühren	115,4	115,4	115,4	-	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	107,2	108,3	108,4	+1,1	+0,1
Bücher	102,7	103,7	103,8	+1,1	+0,1
Zeitungen und Zeitschriften	111,8	113,7	113,8	+1,8	+0,1
Kalender, Ansichtskarten, Reiseführer	105,0	105,0	105,1	+0,1	+0,1
Schreibwaren und Zeichenmaterial	104,2	103,3	103,3	-0,9	-
Pauschalreisen	117,2	110,4	116,2	-0,9	+5,3
Bildungswesen	104,5	107,4	107,4	+2,8	-
Kindergartenbesuch	101,4	101,4	101,4	-	-
Lehrgangsggebühren	109,7	117,1	117,1	+6,7	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	109,2	109,6	109,5	+0,3	-0,1
Verpflegungsdienstleistungen	106,5	106,9	107,0	+0,5	+0,1
Verzehr in Restaurants, Cafes u. Ä.	106,7	107,1	107,2	+0,5	+0,1
Verzehr in Kantinen und Mensen	105,4	105,4	105,4	-	-
Beherbergungsdienstleistungen	119,3	119,5	118,9	-0,3	-0,5
Andere Waren und Dienstleistungen	106,2	107,3	107,3	+1,0	-
Körperpflege	104,3	103,4	103,4	-0,9	-
Friseurleistungen	105,5	104,9	104,9	-0,6	-
elektrische Geräte für die Körperpflege	98,3	96,2	96,2	-2,1	-
Körperpflegemittel	103,3	102,2	102,2	-1,1	-
persönliche Gebrauchsgegenstände	102,4	101,9	101,9	-0,5	-
Schmuck und Uhren	100,7	100,6	100,6	-0,1	-
Aktentaschen, Koffer, Raucherartikel u. Ä.	104,6	103,6	103,5	-1,1	-0,1
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	108,9	109,9	109,9	+0,9	-
Versicherungsdienstleistungen	106,1	108,8	108,8	+2,5	-
Dienstleistungen der Kreditinstitute	117,5	121,7	121,7	+3,6	-
Rechtsberatungs-, Reisepassgebühren u. Ä.	106,5	108,3	108,3	+1,7	-

2.3 Verbraucherpreisindex: Entwicklung der Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾									
	ingesamt		Nettomieten ²⁾					Wohnungsnebenkosten ³⁾		
			zusammen		in					
					Altbau- wohnungen	Neubauwohnungen				
2000 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2000 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2000 = 100			2000 = 100	Veränderung		
Wägungsanteil in ‰	244,15	x	212,17	x	33,93	178,24	168,48	31,98	x	
1995 D	89,8	+4,3	90,7	.	88,4	91,3	91,2	85,1	.	
1996 D	92,7	+3,2	93,5	+3,1	91,8	94,0	94,0	88,6	+4,1	
1997 D	95,8	+3,3	96,3	+3,0	95,3	96,6	96,6	93,5	+5,5	
1998 D	97,3	+1,6	97,3	+1,0	96,2	97,6	97,6	97,4	+4,2	
1999 D	98,3	+1,0	98,3	+1,0	97,5	98,5	98,4	98,8	+1,4	
2000 D	100	+1,7	100	+1,7	100	100	100	100	+1,2	
2001 D	101,8	+1,8	101,5	+1,5	101,4	101,5	101,5	104,0	+4,0	
2002 D	103,2	+1,4	102,8	+1,3	103,3	102,7	102,7	105,8	+1,7	
2003 D	104,4	+1,2	103,7	+0,9	104,2	103,6	103,6	109,3	+3,3	
2000	Januar	99,1	+0,2	99,1	+0,2	98,7	99,2	99,1	99,3	+0,5
	Februar	99,4	+0,3	99,4	+0,3	99,7	99,3	99,3	99,3	-
	März	99,6	+0,2	99,7	+0,3	99,9	99,6	99,6	99,3	-
	April	99,7	+0,1	99,7	-	100,0	99,7	99,7	99,4	+0,1
	Mai	99,8	+0,1	99,8	+0,1	100,0	99,8	99,8	99,7	+0,3
	Juni	100,0	+0,2	100,0	+0,2	100,0	100,0	100,0	99,7	-
	Juli	100,2	+0,2	100,2	+0,2	100,1	100,2	100,3	99,7	-
	August	100,3	+0,1	100,3	+0,1	100,2	100,3	100,3	100,3	+0,6
	September	100,3	-	100,3	-	100,3	100,3	100,3	100,3	-
	Oktober	100,5	+0,2	100,4	+0,1	100,3	100,4	100,4	100,8	+0,5
	November	100,5	-	100,4	-	100,4	100,5	100,5	100,9	+0,1
	Dezember	100,7	+0,2	100,6	+0,2	100,5	100,6	100,6	101,2	+0,3
2001	Januar	101,0	+0,3	100,7	+0,1	100,6	100,8	100,8	103,1	+1,9
	Februar	101,4	+0,4	101,1	+0,4	101,0	101,1	101,1	103,6	+0,5
	März	101,5	+0,1	101,1	-	101,1	101,1	101,2	103,8	+0,2
	April	101,5	-	101,2	+0,1	101,1	101,2	101,3	103,9	+0,1
	Mai	101,7	+0,2	101,3	+0,1	101,3	101,3	101,4	104,2	+0,3
	Juni	101,7	-	101,4	+0,1	101,3	101,4	101,4	104,2	-
	Juli	101,8	+0,1	101,4	-	101,3	101,5	101,5	104,2	-
	August	102,1	+0,3	101,8	+0,4	101,7	101,8	101,8	104,2	-
	September	102,1	-	101,8	-	101,8	101,8	101,9	104,2	-
	Oktober	102,2	+0,1	101,9	+0,1	102,0	101,9	101,9	104,2	-
	November	102,2	-	101,9	-	102,0	101,9	102,0	104,2	-
	Dezember	102,2	-	101,9	-	102,0	101,9	102,0	104,3	+0,1
2002	Januar	102,5	+0,3	102,0	+0,1	102,2	102,0	102,1	105,9	+1,5
	Februar	102,9	+0,4	102,4	+0,4	102,8	102,4	102,5	105,8	-0,1
	März	103,0	+0,1	102,6	+0,2	103,0	102,6	102,6	105,8	-
	April	103,1	+0,1	102,7	+0,1	103,2	102,6	102,6	105,8	-
	Mai	103,1	-	102,7	-	103,3	102,6	102,7	105,8	-
	Juni	103,2	+0,1	102,8	+0,1	103,3	102,7	102,7	105,8	-
	Juli	103,2	-	102,8	-	103,4	102,7	102,8	105,8	-
	August	103,3	+0,1	102,9	+0,1	103,5	102,8	102,9	105,8	-
	September	103,3	-	103,0	+0,1	103,6	102,8	102,9	105,8	-
	Oktober	103,4	+0,1	103,0	-	103,6	102,9	102,9	105,8	-
	November	103,5	+0,1	103,1	+0,1	103,8	103,0	103,1	105,8	-
	Dezember	103,5	-	103,2	+0,1	103,8	103,1	103,1	105,8	-
2003	Januar	103,8	+0,3	103,2	-	103,8	103,1	103,2	107,9	+2,0
	Februar	104,0	+0,2	103,3	+0,1	103,9	103,2	103,2	108,6	+0,6
	März	104,2	+0,2	103,4	+0,1	104,0	103,3	103,4	109,4	+0,7
	April	104,4	+0,2	103,6	+0,2	104,2	103,5	103,6	109,4	-
	Mai	104,4	-	103,7	+0,1	104,2	103,6	103,6	109,4	-
	Juni	104,4	-	103,7	-	104,2	103,6	103,6	109,4	-
	Juli	104,5	+0,1	103,7	-	104,2	103,6	103,7	109,4	-
	August	104,5	-	103,8	+0,1	104,3	103,7	103,7	109,4	-
	September	104,6	+0,1	103,8	-	104,4	103,7	103,8	109,7	+0,3
	Oktober	104,6	-	103,9	+0,1	104,5	103,8	103,8	109,7	-
	November	104,7	+0,1	103,9	-	104,6	103,8	103,8	109,7	-
	Dezember	104,7	-	103,9	-	104,6	103,8	103,9	109,7	-
2004	Januar	104,9	+0,2	104,0	+0,1	104,6	103,9	103,9	110,9	+1,1
	Februar	105,0	+0,1	104,1	+0,1	104,7	103,9	104,0	111,6	+0,6
	März	105,2	+0,2	104,2	+0,1	104,5	104,1	104,2	111,6	-
	April	105,3	+0,1	104,3	+0,1	104,6	104,3	104,3	111,6	-
	Mai	105,3	-	104,4	+0,1	104,6	104,3	104,4	111,6	-
	Juni	105,4	+0,1	104,5	+0,1	104,8	104,4	104,5	111,6	-
	Juli	105,5	+0,1	104,6	+0,1	105,0	104,5	104,6	111,6	-
	August	105,7	+0,2	104,8	+0,2	105,1	104,8	104,8	111,6	-
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Garagenutzung – 2) Kaltmiete ohne Nebenkosten und Garagenutzung – 3) Trinkwasser, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Schornsteinfegebühren, Dienstleistungen für die Gartenpflege und Grundsteuer

3. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
Basis 2000 = 100														
1962	30,8	30,8	30,9	31,1	31,2	31,2	31,2	31,0	31,0	31,1	31,2	31,4	31,1	.
1963	31,7	32,0	32,1	32,1	32,1	31,9	31,9	31,7	31,9	32,1	32,3	32,6	32,0	+2,9
1964	32,7	32,7	32,8	32,8	32,8	32,7	32,7	32,7	32,7	32,9	33,0	33,1	32,8	+2,5
1965	33,3	33,3	33,4	33,5	33,8	33,8	33,9	33,9	34,0	34,1	34,4	34,5	33,8	+3,0
1966	34,7	34,8	34,8	35,2	35,3	35,2	35,3	35,2	35,2	35,3	35,5	35,5	35,2	+4,1
1967	35,6	35,7	35,7	35,8	35,8	35,9	35,9	35,7	35,7	35,8	35,9	35,9	35,8	+1,7
1968	36,2	36,3	36,4	36,5	36,3	36,4	36,3	36,2	36,2	36,3	36,6	36,7	36,4	+1,7
1969	37,1	37,1	37,1	37,1	37,2	37,1	37,1	37,1	37,1	37,1	37,1	37,3	37,1	+1,9
1970	37,8	38,0	38,1	38,3	38,3	38,5	38,5	38,4	38,4	38,6	38,7	38,8	38,4	+3,5
1971	39,5	39,7	40,1	40,2	40,2	40,3	40,4	40,4	40,5	40,7	40,8	41,0	40,3	+4,9
1972	41,5	41,7	41,8	42,0	42,2	42,3	42,5	42,7	43,0	43,1	43,3	43,6	42,5	+5,5
1973	44,1	44,5	44,7	45,0	45,3	45,6	45,7	45,6	45,6	45,8	46,4	47,1	45,5	+7,1
1974	47,3	47,5	47,6	48,0	48,3	48,5	48,7	48,7	48,9	49,1	49,5	49,5	48,5	+6,6
1975	50,0	50,4	50,7	51,0	51,5	51,8	51,8	51,7	51,9	52,1	52,2	52,5	51,5	+6,2
1976	52,9	53,3	53,4	53,5	53,6	53,8	53,6	54,0	54,0	54,1	54,2	54,3	53,7	+4,3
1977	54,9	55,0	55,3	55,5	55,7	55,9	55,9	55,9	55,9	56,1	56,1	56,3	55,7	+3,7
1978	56,6	56,9	57,2	57,3	57,3	57,5	57,5	57,4	57,3	57,5	57,7	57,8	57,3	+2,9
1979	58,2	58,6	59,0	59,3	59,3	59,6	60,1	60,3	60,4	60,5	60,7	61,0	59,8	+4,4
1980	61,3	62,1	62,5	62,7	63,0	63,3	63,4	63,4	63,6	63,6	64,0	64,4	63,1	+5,5
1981	65,0	65,5	66,1	66,5	66,8	67,1	67,5	67,7	68,1	68,4	68,8	69,0	67,2	+6,5
1982	69,6	69,7	69,7	69,9	70,5	71,2	71,3	71,3	71,4	71,7	72,0	72,1	70,9	+5,5
1983	72,3	72,4	72,4	72,4	72,8	72,9	73,2	73,5	73,7	73,7	73,8	73,8	73,1	+3,1
1984	74,3	74,4	74,5	74,7	74,7	74,8	74,7	74,5	74,6	75,1	75,2	75,3	74,7	+2,2
1985	75,5	75,9	76,1	76,3	76,3	76,3	76,2	76,0	76,0	76,1	76,3	76,4	76,1	+1,9
1986	76,7	76,5	76,2	76,1	76,0	76,1	75,8	75,5	75,6	75,4	75,3	75,4	75,9	-0,3
1987	75,6	75,8	75,8	76,0	76,0	76,1	76,1	76,0	75,9	76,0	76,0	76,1	76,0	+0,1
1988	76,4	76,5	76,6	76,7	76,7	76,8	76,7	76,7	76,7	76,8	77,1	77,3	76,8	+1,1
1989	78,1	78,2	78,3	78,7	79,0	79,0	78,9	78,8	79,0	79,1	79,3	79,6	78,8	+2,6
1990	79,9	80,2	80,4	80,5	80,6	80,7	80,6	80,8	81,1	81,6	81,5	81,5	80,8	+2,5
1991	82,0	82,4	82,4	82,6	83,0	83,2	84,3	84,4	84,3	84,4	84,8	84,9	83,6	+3,5
1992	85,3	85,8	86,1	86,5	86,9	87,0	87,2	87,2	87,1	87,2	87,6	87,7	86,8	+3,8
1993	88,3	88,8	89,2	89,3	89,5	89,9	90,1	90,2	90,0	90,0	90,1	90,3	89,6	+3,2
1994	90,9	91,5	91,5	91,5	91,8	92,1	92,4	92,5	92,3	92,3	92,3	92,6	92,0	+2,7
1995	92,8	93,2	93,3	93,5	93,5	93,8	94,1	93,8	93,9	93,7	93,7	94,1	93,6	+1,7
1996	94,1	94,6	94,7	94,7	94,9	94,9	95,1	95,1	95,1	95,2	95,1	95,5	94,9	+1,4
1997	96,0	96,5	96,5	96,3	96,7	96,8	97,4	97,5	97,3	97,2	97,2	97,3	96,9	+2,1
1998	97,3	97,5	97,3	97,4	97,8	97,9	98,2	98,1	97,9	97,7	97,7	97,7	97,7	+0,8
1999	97,5	97,7	97,8	98,2	98,3	98,5	98,9	98,9	98,7	98,7	98,7	99,1	98,4	+0,7
2000	99,4	99,5	99,6	99,6	99,5	99,9	100,3	100,1	100,3	100,2	100,3	101,3	100	+1,6
2001	100,9	101,5	101,6	101,9	102,3	102,4	102,5	102,3	102,2	102,0	101,7	102,7	102,0	+2,0
2002	102,8	103,2	103,3	103,3	103,4	103,4	103,7	103,5	103,3	103,3	102,9	103,9	103,3	+1,3
2003	103,9	104,4	104,6	104,4	104,1	104,4	104,6	104,7	104,6	104,5	104,3	105,1	104,5	+1,2
2004	105,1	105,2	105,6	105,9	106,1	106,2	106,5	106,6	...	...	...	...	...	...

Noch: 3. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt
Basis 1980 = 100													
1991	129,9	130,6	130,6	130,8	131,5	131,9	133,6	133,7	133,6	133,7	134,4	134,5	132,4
1992	135,1	136,0	136,5	137,1	137,6	137,8	138,2	138,2	138,1	138,2	138,8	139,0	137,6
1993	139,8	140,8	141,3	141,6	141,8	142,3	142,9	143,0	142,7	142,6	142,9	143,1	142,1
1994	144,1	145,0	145,1	145,1	145,5	145,9	146,5	146,6	146,2	146,2	146,2	146,7	145,8
1995	147,0	147,7	147,9	148,2	148,2	148,6	149,1	148,6	148,8	148,5	148,5	149,1	148,4
1996	149,1	150,0	150,1	150,1	150,4	150,4	150,7	150,7	150,7	150,9	150,7	151,3	150,4
1997	152,2	152,9	152,9	152,6	153,2	153,4	154,4	154,6	154,3	154,0	154,1	154,3	153,6
1998	154,3	154,6	154,3	154,4	155,0	155,2	155,6	155,5	155,2	154,9	154,9	154,9	154,9
1999	154,6	154,9	155,0	155,6	155,8	156,0	156,8	156,8	156,3	156,3	156,5	157,1	156,0
2000	157,5	157,7	157,8	157,8	157,7	158,3	158,9	158,6	158,9	158,8	158,9	160,5	158,5
2001	159,9	160,8	161,0	161,5	162,1	162,3	162,4	162,1	161,9	161,6	161,1	162,7	161,6
2002	162,9	163,5	163,7	163,7	163,8	163,8	164,3	164,0	163,7	163,7	163,0	164,6	163,7
2003	164,6	165,4	165,7	165,4	164,9	165,4	165,7	165,9	165,7	165,6	165,3	166,5	165,5
2004	166,5	166,7	167,3	167,8	168,1	168,3	168,8	168,9	...	...	...	...	...
Basis 1976 = 100													
1991	152,7	153,5	153,5	153,8	154,6	155,0	157,1	157,2	157,1	157,2	158,0	158,1	155,7
1992	158,8	159,9	160,5	161,1	161,7	162,0	162,5	162,5	162,4	162,5	163,1	163,4	161,7
1993	164,4	165,5	166,1	166,4	166,7	167,3	168,0	168,1	167,8	167,6	168,0	168,3	167,0
1994	169,4	170,4	170,6	170,6	171,1	171,5	172,2	172,3	171,8	171,8	171,8	172,5	171,3
1995	172,8	173,7	173,8	174,2	174,2	174,7	175,2	174,7	174,9	174,5	174,5	175,2	174,4
1996	175,2	176,3	176,5	176,5	176,8	176,8	177,2	177,2	177,2	177,3	177,2	177,9	176,8
1997	178,9	179,8	179,8	179,4	180,1	180,3	181,5	181,7	181,3	181,0	181,2	181,3	180,5
1998	181,3	181,7	181,3	181,5	182,2	182,4	182,9	182,7	182,4	182,0	182,0	182,0	182,0
1999	181,7	182,0	182,2	182,9	183,1	183,4	184,3	184,3	183,8	183,8	184,0	184,7	183,4
2000	185,2	185,4	185,6	185,6	185,4	186,1	186,9	186,5	186,9	186,7	186,9	188,7	186,3
2001	188,0	189,1	189,3	189,9	190,6	190,8	191,0	190,6	190,4	190,0	189,5	191,3	190,0
2002	191,5	192,3	192,5	192,5	192,7	192,7	193,2	192,8	192,5	192,5	191,7	193,6	192,5
2003	193,6	194,5	194,9	194,5	194,0	194,5	194,9	195,1	194,9	194,7	194,3	195,8	194,6
2004	195,8	196,0	196,8	197,3	197,7	197,9	198,4	198,6	...	...	...	...	...
Basis 1970 = 100													
1991	213,8	214,9	214,9	215,3	216,4	217,1	219,9	220,1	219,9	220,1	221,2	221,4	217,9
1992	222,3	223,8	224,7	225,6	226,4	226,9	227,5	227,5	227,3	227,5	228,4	228,8	226,4
1993	230,1	231,7	232,5	233,0	233,4	234,3	235,2	235,4	234,9	234,7	235,2	235,6	233,8
1994	237,1	238,6	238,9	238,9	239,5	240,2	241,0	241,3	240,6	240,6	240,6	241,5	239,9
1995	241,9	243,1	243,4	243,9	243,9	244,6	245,3	244,6	244,8	244,3	244,3	245,3	244,1
1996	245,3	246,8	247,0	247,0	247,5	247,5	248,0	248,0	248,0	248,2	248,0	249,0	247,5
1997	250,4	251,7	251,7	251,2	252,2	252,4	254,1	254,3	253,9	253,4	253,6	253,9	252,7
1998	253,9	254,3	253,9	254,1	255,1	255,3	256,1	255,8	255,3	254,8	254,8	254,8	254,9
1999	254,3	254,8	255,1	256,1	256,3	256,8	258,0	258,0	257,3	257,3	257,5	258,5	256,7
2000	259,2	259,5	259,7	259,7	259,5	260,5	261,5	261,0	261,5	261,3	261,5	264,2	260,8
2001	263,1	264,7	264,9	265,7	266,8	267,0	267,3	266,8	266,5	266,0	265,2	267,8	266,0
2002	268,1	269,1	269,4	269,4	269,6	269,6	270,4	269,9	269,4	269,4	268,3	270,9	269,5
2003	270,9	272,2	272,8	272,2	271,5	272,2	272,8	273,0	272,8	272,5	272,0	274,1	272,4
2004	274,1	274,3	275,4	276,2	276,7	276,9	277,7	278,0	...	...	...	...	...
Basis 1962 = 100													
1991	263,9	265,2	265,2	265,8	267,1	267,9	271,4	271,7	271,4	271,7	273,0	273,3	269,0
1992	274,4	276,3	277,4	278,4	279,5	280,0	280,8	280,8	280,6	280,8	281,9	282,5	279,5
1993	284,1	286,0	287,0	287,6	288,1	289,2	290,3	290,5	290,0	289,7	290,3	290,8	288,6
1994	292,7	294,6	294,8	294,8	295,6	296,5	297,5	297,8	297,0	297,0	297,0	298,1	296,1
1995	298,6	300,1	300,4	301,0	301,0	301,9	302,8	301,9	302,2	301,6	301,6	302,8	301,3
1996	302,8	304,6	304,9	304,9	305,5	305,5	306,1	306,1	306,1	306,4	306,1	307,3	305,5
1997	309,1	310,7	310,7	310,1	311,3	311,6	313,7	314,0	313,4	312,8	313,1	313,4	312,0
1998	313,4	314,0	313,4	313,7	314,9	315,2	316,1	315,8	315,2	314,6	314,6	314,6	314,6
1999	314,0	314,6	314,9	316,1	316,4	317,0	318,5	318,5	317,6	317,6	317,9	319,1	316,9
2000	320,0	320,3	320,6	320,6	320,3	321,6	322,9	322,3	322,9	322,6	322,9	326,1	321,9
2001	324,8	326,8	327,1	328,0	329,3	329,7	330,0	329,3	329,0	328,4	327,4	330,6	328,4
2002	330,9	332,2	332,6	332,6	332,9	332,9	333,8	333,2	332,6	332,6	331,3	334,5	332,7
2003	334,5	336,1	336,7	336,1	335,1	336,1	336,7	337,1	336,7	336,4	335,8	338,4	336,3
2004	338,4	338,7	340,0	340,9	341,6	341,9	342,9	343,2	...	...	...	...	...

4.2 Harmonisierter*) Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland Basis 1996 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	98,1	98,6	98,6	98,7	98,7	99,0	99,2	99,1	99,0	98,8	98,8	99,1	98,8	.
1996	99,2	99,8	99,9	99,8	100,0	100,1	100,3	100,2	100,2	100,1	100,0	100,4	100	+1,2
1997	101,0	101,4	101,3	101,0	101,4	101,6	101,9	102,0	101,7	101,6	101,6	101,8	101,5	+1,5
1998	101,7	102,0	101,8	101,9	102,3	102,4	102,7	102,6	102,2	102,0	102,0	102,0	102,1	+0,6
1999	101,9	102,1	102,3	102,7	102,7	102,8	103,3	103,3	103,0	102,9	103,0	103,4	102,8	+0,6
2000	103,6	103,8	103,8	103,7	103,6	104,1	104,6	104,3	104,6	104,4	104,5	105,6	104,2	+1,4
2001	104,9	105,6	105,6	106,0	106,5	106,7	106,9	106,6	106,5	106,1	105,9	107,1	106,2	+1,9
2002	107,2	107,5	107,7	107,6	107,7	107,6	108,0	107,8	107,6	107,5	107,1	108,3	107,6	+1,3
2003	108,2	108,8	109,0	108,7	108,4	108,6	108,9	109,0	108,8	108,7	108,5	109,5	108,8	+1,1
2004	109,5	109,7	110,2	110,5	110,7	110,7	111,1	...	...	...	...	...	...	...

4.3 Harmonisierter*) europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-12 Basis 1996 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	96,6	97,1	97,4	97,6	97,7	98,0	98,0	98,1	98,3	97,4	98,5	98,7	97,9s	.
1996	98,9s	99,3	99,7s	99,9	100,1	100,1s	100,2s	100,1	100,2s	100,4s	100,4	100,6s	100	+2,2s
1997	100,9	101,2	101,3	101,2	101,5	101,5	101,6	101,8	101,9	101,9	102,0	102,1	101,6	+1,6s
1998	102,0	102,3	102,4	102,6	102,8	102,9	102,9	102,9	102,9	102,8	102,8	102,9	102,7	+1,1
1999	102,8	103,1	103,4	103,7	103,8	103,8	104,0	104,1	104,1	104,2	104,3	104,7	103,8	+1,1
2000	104,7	105,1	105,4	105,5	105,6	106,0	106,2	106,3	106,6	106,6	106,8	107,4	106,0	+2,1
2001	106,8	107,1	107,7	108,4	108,9	109,0	108,8	108,7	109,0	109,1	109,0	109,5	108,5	+2,3
2002	109,6	109,8	110,4	110,9	111,1	111,1	111,0	111,0	111,3	111,6	111,5	112,0	110,9	+2,3
2003	111,9	112,4	113,1	113,2	113,1	113,2	113,1	113,3	113,7	113,8	113,9	114,2	113,2	+2,1
2004	114,0	114,2	115,0	115,5	115,9	115,9p	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Quelle: Eurostat, Luxemburg, „Statistik kurz gefaßt, Wirtschaft und Finanzen“ und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 7 – Die Harmonisierten Verbraucherpreisindizes (HVPI) der 12 Mitglieder der Europäischen Währungsunion sind Berechnungsgrundlage des Europäischen Verbraucherpreisindex (VPI-EWU), mit dem die Inflationsrate für die Währungsunion gemessen wird. Der HVPI für Deutschland unterscheidet sich von dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland vor allem durch ein abweichendes Wägungsschema.

Veröffentlichungen

Statistik regional 2003 und Statistik lokal 2003

Beide CDs enthalten Daten aller statistischen Landesämter und des Statistischen Bundesamtes und die Recherchesoftware EASYSTAT; damit lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.

Statistik regional bietet Ergebnisse für rd. 1 100 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Kreise, kreisfr. Städte, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 15 8 2003 00, ISBN 3-935372-44-2).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- | | |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Baulandverkäufe |
| – Gesundheitswesen | – Tourismus |
| – Unterricht und Bildung | – Verkehr |
| – Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/
Arbeitslosigkeit | – Jugendhilfe |
| – Land- und Forstwirtschaft | – Öffentliche Finanzen |
| – Produzierendes Gewerbe | – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen |
| – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit | – Umwelt |
| | – Wahlen |



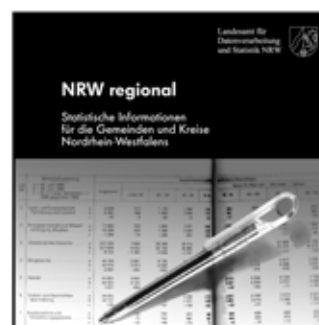
Statistik lokal umfasst derzeit rd. 200 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund (Best.-Nr. R 14 8, ISBN 3-935372-46-9).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| – Gebiet und Bevölkerung | – Gebäude und Wohnungen, Bautätigkeit |
| – Landwirtschaft | – Tourismus |
| – Produzierendes Gewerbe | – Öffentliche Finanzen |

NRW regional 2003

Die CD bietet einen umfangreichen und aktuellen Querschnitt (rund sieben Millionen Daten) aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW. Mit Recherchesoftware EASYSTAT. (Bestell-Nr. R 20 8 2003 00; ISBN 3-935372-45-0). Die Merkmale ergänzen das Angebot der CD-ROM „Gemeindedaten NRW“ aus dem Taschenbuch „Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens, Informationen aus der amtlichen Statistik“.



Datenspektrum bzw. Datenprofil mit laufend aktualisierten Daten

Das Datenspektrum enthält Standardtabellen mit Struktur- und Entwicklungsdaten für jeweils eine Gemeinde im Vergleich mit dem Kreis, dem Land sowie dem Mittelwert ähnlicher Gemeinden; damit lassen sich die Besonderheiten der Gemeinden erkennen.

Das Datenprofil ähnelt dem Datenspektrum, bietet jedoch ein anderes, ergänzendes Merkmalangebot für jeweils bis zu vier frei wählbare Regionaleinheiten.

Veröffentlichungen zur Entwicklung von Preisindizes sowie Kaufwerte von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2000 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2000 = 100; langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren.

Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2004*)

Preis: 2,80 EUR

(Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Wimmer unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5252, E-Mail: hans-dieter.wimmer@lds.nrw.de und Alfons Menke unter Tel.-Nr. 0211 9449-5251, E-Mail: alfons.menke@lds.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2000 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 2004*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de und Petra Groß unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5261, E-Mail: petra.gross@lds.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M 15 3 2004*)

Preis: 1,30 EUR

(Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbern.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M 16 3 2003 00

Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M 17 3 2003 00

Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@lds.nrw.de

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)